3.

Von Prinzessin Sternröschen.

Vor vielen, vielen hundert Jahren, da lebte einmal ein König und eine Königin, die hatten sich alle Beide über die Maßen lieb. Und als die Königin gar eine kleine Prinzessin bekam, da war die Liebe vollends recht groß, und Vater und Mutter saßen wohl Stunden lang zusammen an dem Bettchen, worin die Kleine schlief, und betrachteten das süße Kind und rathschlagten hin und her, wie sie es wohl nennen sollten. Der König sagte zu seiner Gemahlin: Sieh' nur, was es für hübsche rothe Bäckchen und für einen hübschen rothen Mund hat. Es ist anzusehen wie lauter Rosen, und darum soll es Rosenmündchen heißen.

Als aber eben die kleine Prinzessin die Augen aufschlug und ihre Augen gerade so glänzten und schimmerten wie ein Paar helle Sterne am dunkeln Himmel, rief die Königin: Nein, nein, lieber Herr und Gemahl, sieh' nur, wie ihre Aeuglein funkeln! das sieht noch schöner aus wie die rothen Bäckchen, und